



FüllSchaum

Schnellreagierender Polyurethanschaum B1 zum Füllen von Plattenstößen



- **Schnelle Verarbeitung**
- **HFKW-frei**
- **Angleich an die Dämmplatten**

Produkt	Schnellreagierender Montageschaum B1 zum Füllen von Plattenstößen ≤ 5 mm nach Verlegung von Fassadendämmplatten.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">■ Feuchtigkeiterhärtend.■ Einkomponentig.■ Polyurethan-Schaum mit HFKW-freiem Treibmittel.■ Im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wärme, Wasser und Verrottung.■ Schnelle Verarbeitung durch kurze Austritts- und Aushärtezeiten
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">■ Zum Ausschäumen von Dämmplattenfugen bis zu einer maximalen Breite von 5 mm.
Lieferform	Abnahme: Kartonweise
Lagerung	Lagerung trocken, geschützt, kühl und frostfrei
Lagerdauer	Aufrecht und verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Untergrund	Der Untergrund muss sauber, planeben, trocken, tragfähig, frost- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Auszuschäumenden Bereich ggf. leicht anfeuchten.
Verarbeitung	Baumit FüllSchaum vor Gebrauch mindestens 20x kräftig schütteln. Der Schaum wird mittels Betätigung des Abzugshebels und der Dosierschraube langsam und gleichmäßig im Strangverfahren eingebracht. Bei Fugen über 30 mm Tiefe ist zu beachten, dass diese in mehreren Schichten verfüllt und zwischenbefeuchtet werden. Maximale Fugenbreite zum Verfüllen von Dämmplattenfugen mit FüllSchaum ≤ 5 mm. Größere Fugen sind mit einem geeigneten Dämmstoff auszukeilen. Schaumspritzer sind sofort zu entfernen. Ausgehärteter Schaum kann nur mechanisch entfernt werden.
Allgemeines und Hinweise	Die Material-, Untergrund- und Lufttemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorgangs zwischen + 5 °C und + 35 °C liegen. Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmehämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern. Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.